

SECRET

University of Denver
Colorado Seminary

Dept. of Physical Education
and Athletics

University Park, Denver 10, Colorado

D. September 13

Dear []

As you are interested in Latvians who could possibly work for Roten (Red) something came into my mind: his name is Vitolds Pormanis, emigrated to the United States either in 1948 or in 1949. He was one of the first persons who received the American visa. I remember very well that Latvian circles in Germany discussed this matter very much at that time.

P[ormanis] was a student at the University of Riga, he belonged to the "Lettonia" fraternity and he, an excellent sprinter, was a member of the University track squad. He was known to us for his national and patriotic attitude.

However to our greatest surprise, both to myself and to many other friends, who knew him well, he collaborated with the NKVD during the first Russian occupation.

During the summer 1941 we found P.'s secret reports among documents which had been left behind by the NKVD. As far as I remember these papers concerned information about anti-Communist minded people and about persons who worked for the Latvian underground. P. was arrested and remained in custody for several months. I think that I, myself, interrogated him several times. As far as I could see it P. was then considered a "lost cause".

Because of his parents' and relatives' influence and on account of the

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B26
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2005

SECRET

[good relations they had established with the German Security Police, P. was, to our admiration [it is meant: amazement] released. Whether he was later forced to work as a Gestapo agent I cannot say; however, after his release our circles (Latvian State Police) suspected him of being a Gestapo agent.

Perhaps I could obtain his address in the States by means of the "Lettonia" fraternity in Denver provided that you are interested in him.

P.S.

0 picture enclosed

Ed

UNIVERSITY OF DENVER

COLORADO SEMINARY

Department of Physical Education
and Athletics

University Park, Denver 10, Colorado

A - Sept. 13

Dear []

Da Sie über Lettkrieger sich interessieren, die
er für Rote arbeiten könnten, ist mir etwas ein-
gefallen: seine Name ist WITOLDS PORMANIS,
nach U.S.A. angewandert 1948 oder 1949. Er war
einer von denen, die das U.S.A. Visa erhielten.
Ich erinnere ^{mir} sehr gut, dass in lettischen Kreisen
damals in Deutschland sehr viel ^{dausy} debatiert wurde.
P. war Student in Riga - University, ~~Student~~,
gehörte zur Fraternity "Lettonia" und war
Mitglied der University Track Squad als ausgezeichnete
Sprinter. Wir kannten ihn als national und
patriotisch gesinnt.

Aber zur sehr grossen Überraschung für mich
selbst und viele andere Freunde, die ihn
kannten, hat er mit N.K.W.D während russischer
1. Okkupation zusammen gearbeitet.

Sommer 1941 wir haben in N.K.W.D verlassenen
Papieren P. geheime Meldungen gefunden. Wie ich
ich erinnern kann, es handelte sich um
Nachrichten über Personen die antikomunistisch
gesinnt waren, oder in lettischen Mutter-

SECRET

UNIVERSITY OF DENVER

Department of Physical Education
and Athletics

COLORADO SEMINARY

University Park, Denver 10, Colorado

A - Sept. 13

Dear John:

Da Sie über Lettkrieger sich interessieren, die
er für Rote arbeiten könnten, ist mir etwas ein-
gefallen: seine Name ist WITOLDS PORMANIS,
nach U.S.A. angewandert 1948 oder 1949. Er war
einer von denen, die das U.S.A. Visa erhielten.
Ich erinnere ^{sich} sehr gut, dass in lettischen Kreisen
damals in Deutschland sehr viel ^{daran} debattiert wurde.
P. war Student in Riga - University, ~~Student~~,
gehörte zur Fraternity "Lettonia" und war
Mitglied University TRACK Squad als ausgezeichnete
Sprinter. Wir kannten ihn als national und
patriotisch gesinnt.

Aber zur sehr grossen Überraschung für mich
selbst und viele andere Freunde, die ihn
kannten, hat er mit N.K.W.D während russischer
1. Okkupation zusammen gearbeitet.

Sommer 1941 wir haben in N.K.W.D verlassene
Papieren P. geheime Meldungen gefunden. Obwohl
ich erinnern kann, es handelte sich um
Nachrichten über Personen die antikommunistisch
gesinnt waren oder ~~lettschen~~ lettischen ~~Mitglieder~~

SECRET

anleitete P wurde verhaftet und verblieb in
Untersuchungshaft einige Monate. Ich glaube, korrekt ist
selbst habe ihm einige Freie genommen. Nach welchem
Verständnis damals ~~er~~ P von ihm "Verbohrer Fall",

da seine Eltern und Verwandte ziemlich verärgert
waren und für ~~ihnen~~ 5.000 Reichsmark Begehungen verschaffte,
für seinen Benützung, wurde P entlassen. Ob er denn
später ESTRO Agent beizutreten wurde, kann ich nicht
beurteilen, aber nach seiner Mitteilung im russischen
Kreise (L.H. P. Folge) P war verächtlich als große Agent.

Seine Adresse konnte ich ebenfalls durch "Letonia"
Russische Postamt feststellen nur in einem Besonderen, falls
es über ihm Interesse haben.

75. D. Pold als Unterge.

32

SECRET

SECRET